

Gerhard Oberkofler

Konrad Farner

Vom Denken und Handeln des
Schweizer Marxisten

StudienVerlag

Innsbruck

Wien

Bozen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I. Inmitten von Bekennenden für ein <i>menschliches</i> Miteinander seit Platon	13
II. Marxist und Kommunist in der Schweizer Bankendemokratie. Im Visier der Schweizerischen Bundesanwaltschaft	19
II. 1. Ein Bohémien aus alter Zürcher Familie wird Marxist und bewährt sich in der Praxis	19
II. 2. <i>Stalinismus</i> – im Weltzusammenhang historisch materialistisch gesehen	41
II. 3. Rede gehalten im Auftrag des Zentralsekretariats der Partei der Arbeit der Schweiz anlässlich der Feier Josef Wissarionowitsch Stalins 70. Geburtstag 21. Dezember 1949	44
II. 4. Verfolgt von Schweizer Söldnern des Imperialismus mit der NZZ als Leitorgan (1956/1957)	49
II. 5. Verständigung mit Jiří Hájek in Prag und Walter Hollitscher in Wien über die Ereignisse in der Tschechoslowakei (1968)	67
II. 6. <i>Absage an die Partei der Arbeit</i> (1969)	87

III.	Standardwerke zur marxistischen Kunstliteratur	99
III. 1.	Über richtiges und falsches Engagement in der Kunst. Gustave Doré wird zentrales Thema	99
III. 2.	Im Austausch mit Hans Erni bei dessen Suche nach Form und Inhalt. Distanzierung vom Staatskünstler (1966)	115
III. 3.	Realismus in der Malerei. Ein kunstgeschichtlicher Nachtrag zu Georg Lukács und zur <i>Zerstörung der Vernunft</i> . Mit einem Briefwechsel	132
III. 4.	Über die <i>halbganze Haltung</i> . Annäherung an eine Selbstreflexion	144
IV.	Christentum und Kommunismus	149
IV. 1.	Biographische Voraussetzungen des Dialogs	149
IV. 2.	Position zum Diskussionsvotum von Arthur Baumgarten über <i>Christentum und wissenschaftlichen Sozialismus</i> in der Partei der Arbeit der Schweiz (1946)	152
IV. 3.	Antikommunistische Realität der christlichen Amtskirchen in Europa bis zu Papst Johannes XXIII. Christen beginnen das antikommunistische Dogma ihrer Kirchen aufzubrechen. <i>Gespräch auf der Leiter</i> (1958)	163
IV. 4.	Für Christen und Kommunisten das Losungswort <i>Neuer Mensch. Theologie des Kommunismus?</i> (1969)	179
IV. 5.	Glaube an Jesus und Praxis der Liebe. <i>Theologie des Kommunismus und Theologie der Befreiung</i>	197
V.	<i>Künder des Neuen und Möglichen</i>	201
V. 1.	Über die Weisheit im 20. Jahrhundert: Bertolt Brecht	201
V. 2.	Neuer Geist für das deutsche Volk? Solidarischer Austausch mit Stephan Hermlin und Hans Mayer. Veröffentlichungen in <i>Sinn und Form</i> .	216

VI.	<i>Es genügt nicht, Einsicht zu haben, man muss auch Aussicht haben</i>	243
VI. 1.	Einladung zum Dies Academicus der Universität Basel (1972)	243
VI. 2.	Die 11 Thesen von Karl Marx über Ludwig Feuerbach	245
VI. 3.	Entstehungszeit der 11 Thesen	247
VI. 4.	Ernst Bloch, Alfred Hrdlicka und Jon Sobrino über <i>Veränderung</i>	248
VI. 5.	Marxistische Interpretation der <i>11. These</i>	250
VI. 6.	Dokumente	252
VI. 6. 1.	Vortrag in Basel (25.11.1972)	252
VI. 6. 2.	Diskussionsvotum in Basel (25.11.1972)	261
VII.	Begegnung mit Max Frisch	265
VIII.	Grundsätzliches über das <i>Besser-Sein</i> statt <i>Besser-Leben</i> im Kontext der Chinesischen Kulturrevolution	273
IX.	Zwei Hoffnungsträger der Menschheit	283
IX. 1.	Jesus von Nazareth	284
IX. 2.	Karl Marx	288
	Monographien (Bücher, Broschüren und Kleinbroschüren) von Konrad Farner	301
	Literatur über Konrad Farner (Auswahl)	303
	Anmerkungen	307
	Namenregister	343